

GEMEINDEBRIEF

der Evangelisch-Lutherischen Kirchengemeinde Bad Bramstedt

4/2022 Dezember -
Februar 23

Inhalt:

Konzerte
Rückblick Turmfest
und St. Martin
Gemeindebrief
Gottesdienstplan
Neue Gedenkstätte



Himmelmusik



Liebe Gemeinde!

Von guten Mächten wunderbar geborgen
 Geh aus, mein Herz, und suche Freud
 Großer Gott, wir loben dich
 Möge die Straße uns zusammenführen
 Wer nur den lieben Gott lässt walten –
 Ist Ihr Lieblings-Kirchenlied dabei?

Die Evangelische Kirche in Deutschland hat in diesem Jahr unter dem Motto „Schick uns Dein Lied“ nachgefragt, welches Lied wohl das beliebteste sei. Und diese 5 - in dieser Reihenfolge - sind es geworden.

Kirchenmusik und Lieder, wie schön, dass wir sie haben; dass in unseren Chören geübt und gesungen werden kann. Dabei mögen es manche lieber klassisch, andere moderner. Manche singen lieber deutsche Lieder, für andere kann es auch afrikanisch sein.

Und im Gottesdienst, da können alle mitmachen, ohne vorher zu üben. Dabei ist es egal ob sie den Ton genau treffen oder die Stimme schon etwas gebrochen ist, alle dürfen, alle sollen mitsingen. Und mit vielen Sänger*innen klingt es dann auch schön. Wenn ich selbst im Gottesdienst gesungen habe, dann nehme ich die Lieder oft mit nach Hause: sie klingen in mir nach und ich summe sie unbewusst am Tag vor mich hin.

Gerade die Weihnachtszeit ist ja eine Musik-Zeit und in besonderer Weise verbindet das Singen miteinander: Die Kinder in der KiTa können „Alle Jahre wieder“, was schon Oma früher als Kind gesungen hat, und wenn am Heiligen Abend „Oh, du fröhliche“ gesungen wird, wird es für manche besonders weihnachtlich.

Dabei kann die Musik mehr als die Worte es allein könnten: sie verbindet Inhalt mit Stimmung und Gefühl. Lieder geben auch Worte für den Glauben, die wir allein gar nicht finden würden.



„Jauchzet, frohlocket, auf, preiset die Tage!“
– Zuhause höre ich selten Musik. Ich habe es
gern ruhig im Haus. Das Weihnachtsoratorium
schallt aber zur Weihnachtszeit und auch noch
in den Januar hinein oft durch mein Haus. Ich
singe mit, was ich auswendig kann, springe
manchmal auch zwischen den Gesangs-Stim-
men oder versuche kleine Teile einer Arie mit-
zusingen – es hört mich ja keiner.

Was für ein Schatz ist die Kirchenmusik, das
miteinander Singen oder Musizieren! Es macht
fröhlich oder nimmt meine Traurigkeit auf, es
spricht das Herz an und macht den Kopf frei.
Seien Sie eingeladen in unseren Gottesdiens-
ten zum Hören, aber auch Singen - nicht nur
zur Weihnachtszeit!

Ihre Pastorin Petra Fenske





Schöne Musik war zu hören,
und die Gaben zum
Erntedank zu betrachten.



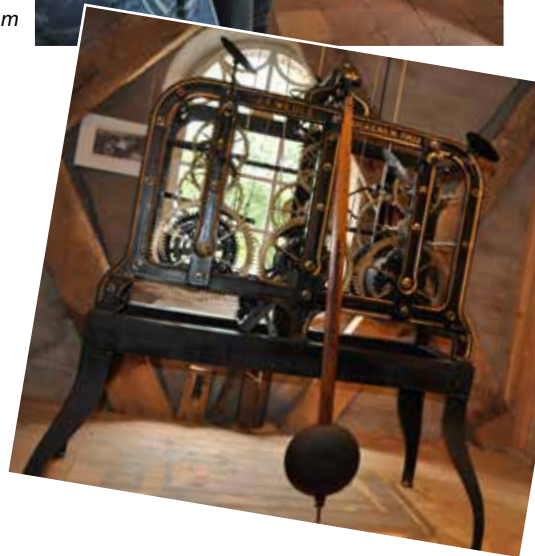
Dachschindeln
und Teile des
Kaiserstiels vom
Turm waren
zu kaufen.



Hier ist er!

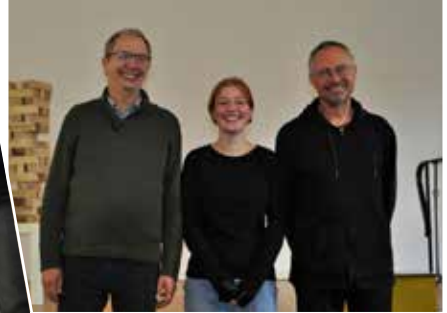


Bei der Kirchenralley galt es,
Details der Kirchengestaltung zu
finden. Wo ist nur dieser seltsame
Türdrücker?





Beim Turmbauwettbewerb gab es auch mal Zusammenbrüche.
Unten die drei siegreichen Turmbaumeister.



Wer wollte, konnte im Turm aufsteigen und das Uhrenzimmer besichtigen.



Vor dem Gemeindehaus fand Jims Bar großen Zuspruch.



Rückblick Turmfest



*Im Saal des
Gemeindehauses
wurde gemeinsam
gesungen.*



*Zur Stärkung gab
es leckere Suppe.*





Ein großer Dank
an alle Spender!

Liebe Gemeinde, wie Sie vielleicht wissen, versuche ich den Kontakt zu Tony Katumba und der Hilfsorganisation Lwannunda Childcare Foundation aufrecht zu erhalten. Die Projekte die Herr Tony Katumba für die Zukunft plant bedürfen einiger Unterstützung.

Wir haben uns entschieden, die Kollekte des Adventsgottesdienstes am 4. Advent für die Unterstützung von Tonys Projekten zu verwenden. Gerne können Sie Ihre Spende auch direkt ans Kirchenbüro geben. Wir würden uns sehr freuen, wenn Sie dieses Projekt unterstützen würden.

Ich wünsche Ihnen eine gesegnete Zeit. Bleiben Sie gesund und behütet.

Ihre Cordula Guhl



Die Kinder freuen sich
an den Hühnern

Grüße im Namen unseres Herrn!

Wir sind so glücklich und dankbar, dass Sie die Lwannunda Childcare Foundation und die Kinder unterstützen.

Durch Ihre großzügigen Spenden konnten wir unseren Gemeindekindern kostenlose Bildung ermöglichen, das Schulgebäude renovieren, Möbel für den Kindergarten und die Klassenzimmer kaufen, den Spielplatz ausstatten und einen Frischwasserbrunnen für die Gemeinde graben. Mit dem Projekt-Van, der auch durch ihre Kirchengemeinde finanziert wurde, können wir in Notfällen den Transport von Schwangeren, Alten und Kranken ins Krankenhaus gewährleisten. Auch Handwaschanlagen in Kirchen und Schulen hat ihre Kirchengemeinde finanziert. Für uns ein Segen.

In den letzten Jahren wurde der Großteil unserer Wohltätigkeitsarbeit von Spendern finanziert. Mit der sich verschlechternden wirtschaftlichen Situation auf der ganzen Welt wird es immer schwieriger Spenden zu sammeln. Die Bedürfnisse unserer Gemeinschaft steigen und immer mehr Menschen werden ärmer, weil sie durch Covid und steigende Rohstoff- und Warenpreise, die durch den Ukrainekrieg verursacht werden, ihre Arbeitsplätze verlieren.

Wir hoffen, den Spendenmangel durch die Ausweitung des Geflügelprojekts zu überwinden. Sobald dieses umgesetzt ist, wird die Organisation in der Lage sein, ihre Wohltätigkeitsarbeit zu 60 % aufrechtzuerhalten und mehr Kindern der Gemeinde eine Chance auf Bildung im Kindergarten zu geben.

Besonderer Dank geht an alle, die gespendet haben und an die Strickgruppe der Kirche, die Socken gestrickt hat, um Spenden für unser Projekt zu sammeln.

Ich freue mich darauf, Sie in Lwannunda Masaka, Uganda, begrüßen zu dürfen, um die Auswirkungen Ihrer Großzügigkeit zu sehen.

Wir wünschen Ihnen ein frohes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr 2023 voller Gesundheit, Entwicklung und Wohlstand.

Ihr Tony Katumba



Das Team: Anne Kientopf, Cordula Guhl, Gerlinde Malessa, Andreas Fricke, Heike Koplin, Dörte Nöhren-Zanter

In eigener Sache

Seit fast drei Jahren gibt es nun den Gemeindebrief in der neuen Form, mit viel Farbe, schönen Bildern und informativen Texten aus dem Gemeindeleben. Wir versuchen das Profil unserer Kirchengemeinde in jeder Ausgabe widerzuspiegeln.

Von der Redaktion der Zeitschrift „Gemeindebrief“ (Herausgeber: Gemeinschaftswerk der Evangelischen Publizistik) wurden wir gebeten ein Exemplar unseres Gemeindebriefs zur Bewertung einzureichen. Das haben wir gemacht, und haben uns gefreut, in der neuen Ausgabe der Zeitschrift unsere Gemeindebriefbewertung zu lesen. Unter vier bewerteten Gemeindebriefen bekamen wir als Einzige die Note „gut“, eine glatte „2“. Das hat uns ein bisschen stolz gemacht, aber auch Ansporn gegeben, Anmerkungen für Verbesserungen umzusetzen. Wir hoffen, dass wir auch in Ihrer Bewertung, liebe Leser ein „gut“ bekommen. Wenn nicht, lassen Sie es uns wissen, aber auch über Lob freuen wir uns. Unser Redaktionsteam ist immer offen für Anregungen und Vorschläge. Über unsere Email-Adresse gemeindebrief@kirche-badbramstedt.de oder direkt an floetmal@web.de sind wir zu erreichen.

Gerlinde Malessa

Mal nachgefragt

... beim Magazin für Öffentlichkeitsarbeit:

Wie gefällt euch unser Gemeindebrief?

Antwort: Daumen hoch, Note zwei mit ausführlicher Begründung.

Breites Lächeln im Redaktionsteam.

Und Grund genug, mal zu erzählen:

Wie entsteht unser Gemeindebrief?

Es beginnt mit einer Mail von Gerlinde Malessa: „... denkt bitte an unsere nächste Redaktions-sitzung am Dienstag um 18:00 Uhr. Wir treffen uns im Kirchenbüro in der Glückstädter Straße.“

Alle sind da. Gerlinde eröffnet die Sitzung und fragt systematisch ab:

Wie sieht der Gottesdienstplan aus, welche Feste und Veranstaltungen stehen an, gibt es Jubiläen, personelle Veränderungen? Was läuft im KGR und in den



Ausschüssen, in den Kitas und der Jugendarbeit, bei der Kirchenmusik, den Senioren? Und sonst noch? Nach und nach entsteht eine Liste mit Themen, den großen und den vielen kleineren entlang des Kirchenjahres und der akuten Fragestellungen.

In einer Diskussionsrunde wird ermittelt, was in der nächsten Ausgabe erscheinen soll. Was muss, was kann?

Die Verteilung der Arbeit unter den Anwesenden geht am schnellsten. Es gibt einige feste Zuständigkeiten. Eine Pastorin oder der Pastor eröffnen den Gemeindebrief mit „Auf ein Wort“, so ist zusätzlich zum Redaktionsteam immer auch ein Mitglied der Pastorenschaft dabei. Anne Kientopf sorgt mit ihrer Kamera und dem bildgeschulten Blick für die passenden Fotos, Andreas Fricke gibt dem Ganzen mit viel Kreativität, Geduld und Sorgfalt die nun so anerkannte Form.

So weit, so klar. Alle anderen sagen für die Themen zu, die ihnen am Herzen liegen, bei denen sie ohnehin beteiligt sind oder die ihr Interesse wecken.

Heike Koplín brennt für die Kinder- und Jugendarbeit, Cordula Guhl auch für die Senioren und die Partnerschaftsarbeit mit Uganda, Gerlinde Malessa für alles, was schöne Töne hat und Dörte Nöhren-Zanter fragt einfach gerne nach.

Zusätzlich gibt es sehr willkommene Beiträge aus der Gemeinde: Ein Bericht über eine Jugendfahrt, ein Beitrag zur Verabschiedung einer Mitarbeiterin, eine freundliche Bitte um Mit-

wirkung bei einem anstehenden Fest, ein Hinweis auf eine neu entstehende Gruppe. Neben dem Redaktionsteam arbeiten weit aus mehr Menschen am Gemeindebrief mit als im Impressum stehen. In der Sitzung besprechen wir, ob schon etwas vorliegt oder wen wir für einen Artikel ansprechen könnten.

Dann folgt eine Zusammenfassung von 'was kommt rein und wer macht was' und ein sehr nachdrücklicher Hinweis auf den Redaktionsschluss. Gerlinde macht energisch klar, dass damit keine Entwürfe, halbfertigen Artikel oder Stichworte gemeint sind.

Sie bündelt dann alle Beiträge und schickt sie Andreas zu. Der zieht sich jetzt zurück und hat sehr viel zu tun. Überschriften, Fotos, Artikel, Tabellen, Bildunterschriften, Zitate und Werbeanzeigen so zusammenfügen, dass es einladend, übersichtlich, leicht lesbar wird und auf die vorgesehenen Seiten passt. Nicht zu viel, nicht zu wenig. Kann noch ein Satz weggelassen werden, damit nicht noch vier weitere Seiten erforderlich werden? Ziemlich knifflig, dieses Layout.

Wir haben Glück, er ist Grafiker und weiß, wie so etwas geht. Dann gibt er den digitalen Gemeindebrief weiter zur Druckerei. Zehn bis vierzehn Tage nach dem Redaktionsschluss liegen die fertigen Exemplare für die ehrenamtlichen Verteilerinnen und Verteiler bereit und ab gehts in die Briefkästen, auf Ladentische und Mitnahmestapel. Fertig zum Lesen, Informieren und Freuen.



Dörte Nöhren-Zanter



Schweden 2023, wir kommen!

Im kommenden Jahr soll es für uns wieder nach Schweden gehen! 14 Tage wollen wir uns im Abenteuerlager eine tolle Zeit machen.

Wir fahren vom 23.07.2023 bis zum 7.08.2023 ins Abenteuerlager nach Schweden.

Spiele, Andachten, Wandern und eine Kanutour sind nur ein paar der Highlights die uns in diesen zwei Wochen erwarten.

Wie kannst du mitfahren? Ganz einfach! Wenn du zwischen 12 und 17 Jahren alt bist, kannst du dich ab dem 1. Dezember für unsere Freizeit anmelden.

Den Infolyer und den Anmeldebogen findest du zum Download auf unserer Homepage unter dem Bereich „Downloads“. Alternativ ist es auch möglich sich im Kirchenbüro zu melden oder bei unserem Diakon Robert Kopischke.

Die Fahrt kostet 450,- € pro Person. Ein Geschwisterrabatt ist möglich.

Wir haben für das kommende Jahr 35 Teilnehmerplätze zu vergeben. Die Fahrt ist sehr beliebt und schnell ausgebucht. Deshalb, nutze deine Chance und melde dich schnell an! Wenn du Freunde oder Freundinnen oder Geschwister hast, die gerne mitmöchten, dann meldet euch auch gerne gemeinsam an!

Zwei Wochen genießen wir die schwedische Natur. Lernen Feuer zu machen, übernachten bei gutem Wetter unter freiem Himmel. Wir üben, uns mit einer Karte und einem Kompass im Wald zu orientieren, spielen Spiele und erfahren viele neue Dinge, über uns selbst und auch über die Gemeinschaft mit Gott.

Unser Betreuer-Team freut sich schon auf euch!

Johanna, Jordan, Frieda, Hagen, Hauke und Robert



Das Friedenslicht kommt

Die Evangelische Jugend der Kirchengemeinde lädt herzlich zu einem ganz besonderen Gottesdienst ein.

Wie in jedem Jahr holen unsere Pfadfinder das Friedenslicht aus Bethlehem am 3. Advent in die Kirchengemeinde. Ein besonderes Zeichen des Friedens in diesen schweren Zeiten.

Am Vorabend des 4. Advents wollen wir daher einen besonderen Gottesdienst feiern. Gemeinsam mit dem Jugendwerk Altholstein laden wir zum Friedenslichtgottesdienst ein. Am **Samstag den 17. Dezember um 18.00 Uhr**.

Gemeinsam feiern wir Gottesdienst, in Wort, Gebet und Musik. Wir wollen an die Menschen denken, für die Frieden aktuell nur ein ferner Traum ist. Wir wollen beten für sie und die Chance nutzen, um das Licht des Friedens in unserer Gemeinde auch zu verteilen, damit jeder ein Licht des Friedens mit nach Hause nehmen kann.

Eingeladen ist die ganze Gemeinde, ob jung oder alt.

Nach dem Gottesdienst laden wir dann noch ein, ein wenig mit uns an der Kirche zu verweilen, bei heißem Punsch und am Lagerfeuer um den Tannenbaum.

*Herzliche Einladung!
Diakon Robert Kopschke*



Kindergottesdienst 2023

Es gibt tolle Neuigkeiten! Wir haben die Termine für den Kindergottesdienst 2023 festgelegt.

Eine weitere tolle Neuigkeit: Es wird mehr Kindergottesdienste geben als im letzten Jahr. In fast jedem Monat laden wir alle Kinder ein mit uns einen ganz besonderen und kreativen Gottesdienst zu feiern. Nur im Februar, April und Mai wird es keine Kindergottesdienste geben.

*Es freut sich auf euch
das KiGo- Team*

Die ersten Termine bis zum nächsten Gemeindebrief:

11. Dezember 2022
Kindergottesdienst

15. Januar 2023
Familiengottesdienst

26. März 2023
Kindergottesdienst

Gottesdienste

04.12.	10.30 Uhr	Reitstall Bimöhlen	Gottesdienst <i>siehe rechts</i>	Pastorin Schwetasch Ulf Lauenroth Gerlinde Malessa
11.12.	10 Uhr	Kirche	Gottesdienst, Entpflichtung des alten und Einführung des neuen KGR	Pastor Möller-Ehmcke Ulf Lauenroth
11.12.	10 Uhr	Kirche, GH Schluskamp	Kindergottesdienst 	Diakon Kopischke und Team
17.12.	18.00 Uhr	Kirche	Jugendgottesdienst mit Verteilung des Friedenslichtes aus Bethlehem <i>siehe Seite 11</i>	Diakon Kopischke und Team, Jugendwerk Altholstein
18.12.	10.00 Uhr	Kirche	Gottesdienst mit Wunschliedern Bramstedter Blockflötenensemble anschließend Kirchenkaffee	Pastorin Fenske Gerlinde Malessa Ulf Lauenroth
Weihnachtsgottesdienste siehe rechts				
31.12.	18.00 Uhr	Kirche	Gottesdienst zum Jahresausklang „Du bist ein Gott, der mich sieht.“ Mit dieser Jahreslosung gehen wir ins neue Jahr.	Pastorin Theuerkorn Heiko Kremers Posaunenchor
01.01.			kein Gottesdienst	
08.01.	10.00 Uhr	Kirche	Gottesdienst	Pastorin Schwetasch Ulf Lauenroth
15.01.	10.00 Uhr	Kirche	Familiengottesdienst 	Diakon Kopischke Heiko Kremers
22.01.	10.00 Uhr	Kirche	Gottesdienst gestaltet mit Konfirmandinnen und Konfirmanden anschließend Kirchenkaffee	Pastorin Fenske Pastor Möller-Ehmcke Ulf Lauenroth
29.01.	10.00 Uhr	Kirche	Gottesdienst	Pastorin Theuerkorn Ulf Lauenroth
05.02.	10.00 Uhr	Kirche	Gottesdienst	Pastor Möller-Ehmcke Ulf Lauenroth
12.02.	10.00 Uhr	Kirche	Gottesdienst mit der Gottesdienstgruppe	Pastorin Fenske Heiko Kremers
19.02.	10.00 Uhr	Kirche	Gottesdienst	Pastorin Schwetasch Ulf Lauenroth
22.02.	19.00 Uhr	Kirche	Gottesdienst	Pastor Möller-Ehmcke Ulf Lauenroth
26.02.	10.00 Uhr	Kirche	Gottesdienst anschließend Kirchenkaffee	Pastorin Theuerkorn Heiko Kremers Posaunenchor
05.03.	10.00 Uhr	Kirche	Gottesdienst	Pastor Möller-Ehmcke Ulf Lauenroth

Advent

Advent im Stall

4. Dezember um 10:30 Uhr (2. Advent)

Kirche kommt auf's Dorf! Wir feiern Gottesdienst im Stall und stimmen uns ein auf die Adventszeit. Warum im Stall? Kirche am anderen Ort erleben, Vorfreude auf die Weihnachtsgeschichte von der Geburt Jesu im Stall in Bethlehem teilen, auf andere Weise miteinander zusammenkommen.

(Reitstall Horns, Hauptstraße 30, 24576 Bimöhlen)

Pastorin Lisa Schwetasch

Gottesdienst mit Wunschliedern

18. Dezember um 10:00 Uhr (4. Advent)

Wünschen Sie sich Ihr Adventslied aus unserem Liederheft! Ein Gottesdienst mit viel Gesang und Blockflöten-Musik. So stimmen wir uns auf das Fest ein.

Pastorin Petra Fenske

Weihnachtsgottesdienste

24.12. Heiliger Abend

14.00 Uhr	Kirche	Gottesdienst mit musikalischem Krippenspiel.	Diakon Kopischke Jugendkantorei Ulf Lauenroth
15.00 Uhr	Garten am GH Schlüs- kamp 1	Gottesdienst am Weihnachtsbaum im Pastoratsgarten mit Weihnachtsliedern, Krippe und Puppenspiel.	Pastorin Schwetasch
15.00 Uhr	Klinikum	Gottesdienst, nur für Patienten	Pastor Möller-Ehmcke
16.30 Uhr	Kirche	Die Christvespern- mit unterschiedlich musikalischer Gestaltung- laden uns ein, behutsamen Schrittes in diesen Abend zu gehen. Ein Abend, der so ganz anders ist als alle anderen. Weihnachten- eine geweihte Nacht liegt vor uns, noch unberührt und geheimnisvoll.	Pastorin Theuerkorn Heiko Kremers Posaunenchor
18.00 Uhr	Kirche		Pastorin Theuerkorn Ulf Lauenroth
23.15 Uhr	Kirche	Christmette: Zur Nacht lassen wir den Heiligen Abend in der Kirche ausklingen. Ein feierlicher Gottesdienst mit Kerzenschein, Orgelmusik und Gesang.	Pastorin Fenske Ulf Lauenroth Bramstedter Kantorei

25.12. 1. Weihnachtstag

10.00 Uhr	Kirche	Gottesdienst mit dem Gospelchor MaMa Spirit. Wir singen Weihnachtslieder, hören die Weihnachtsgeschichte und lassen Weihnachten noch einmal auf uns wirken.	Pastorin Schwetasch Ulf Lauenroth Gospelchor
-----------	--------	---	--

26.12. 2. Weihnachtstag

10.00 Uhr	Kirche	Gottesdienst - Weihnachten: Gott ist in der Welt. Das feiern wir gemeinsam.	Pastor Möller-Ehmcke Heiko Kremers Posaunenchor
-----------	--------	---	---

St. Martin

Die Jugendfeuerwehr rückt an



Der Laternenumzug



begleitet vom BT-Jugendorchester



St. Martin Laternelaufen

Hoffentlich spielt das Wetter mit. Das hofft man ja immer, wenn es um Draußen-veranstaltungen geht. Und das Wetter war richtig gut.

Und hoffentlich kommt jemand. Auch das hofft man, wenn man so gar nicht einschätzen kann, wie ein Angebot angenommen werden wird.

Und es kamen so viele! Ca. 500 waren wir, Große und Kleine, wir haben kaum alle in unsere Kirche hineingepasst – wie schön!

Am 11.11.2022 fand der St. Martins-Laternenumzug in Kooperation mit der katholischen Pfarrei statt. Den Anfang bildete die Andacht in unserer Maria-Magdalenen-Kirche um 16:00 mit dem ersten Teil der Martinsgeschichte und dem Einüben der Laternenlieder unter musikalischer Begleitung von Kirchenmusiker Herrn Lauenroth.

Danach zogen wir, angeführt von St. Martin auf dem Pferd, liedersingend durch die Straßen, die schönen Laternen leuchteten. Eine Abordnung des BT Jugendorchesters begleitete uns dabei mit den Liedern „Sankt Martin, Sahankt Martin“ und „Ich geh mit meiner Laterne“ und „Laterne, Laterne“.



Singen am Lagerfeuer

Auf der Schlosswiese begrüßte uns der Posanunenchor unter Leitung von Herrn Kremers. Wir hörten und erlebten den zweiten Teil der Martinsgeschichte (die Mantelteilung) und Domkapitular Bonekamp-Kerkhoff aus der katholischen Pfarrei sprach für uns einen Abendsegen. Als Ausklang konnten wir uns mit Getränken und Gebäck stärken.

Ein großes Dankeschön allen helfenden Händen und Mitwirkenden, die dieses schöne Ereignis möglich gemacht haben. Insbesondere Frau Pastoors aus der katholischen Gemeinde, die die Idee eines gemeinsamen St. Martinsumzugs hatte und Kontakt zu mir aufnahm. Und der Polizei und der Feuerwehr, die uns so toll begleitet haben.

Pastorin
Lisa Schwetasch



Andacht am neuen Kreuz

Als Zeichen der Trauer und Mahnung steht das neue große Kreuz am Ehrenmal in Weddelbrook. Das alte war in die Jahre gekommen und sollte im Rahmen der 700-Jahr-Feier des Dorfes ersetzt werden. Pünktlich zur Andacht am Volkstrauertag ist es fertig geworden.

Der Bürgermeister Stefan Gärtner berichtete von der Entstehung: Von der Spende der Eiche, Bearbeitung der Halterung und des Schutzes an der Spitze, Transport und Aufbau, viele im Dorf haben sich beteiligt und geholfen. So ist es mit 6 Metern stattlich und schön geworden.

Am Ehrenmal hat es seinen Platz und erinnert so an das Leid, das Kriege in die Familien bringen. Zur Andacht und Kreuzweihe kamen fast 50 Weddelbrooker*innen zusammen. Für Weddelbrook sei es nun Mahnung aber auch Segens- und Hoffnungszeichen: Friede sei und bleibe!

*Mit herzlichen Grüßen
Pastorin Petra Fenske*



Fotos: M. Zwicker





Foto: Mehri Isakova

Weihnachtsoratorium

Das lange Warten hat ein Ende: am **Mittwoch, 28. Dezember** wird endlich **DAS Weihnachtsoratorium (Kantaten I-III) von J.S. Bach** um 20.00 Uhr aufgeführt; geplant war es schon für Dezember 2020, aber wegen der bekannten Umstände immer wieder verschoben.

Das beliebte und vertraute Werk wird aber in einem veränderten „Klanggewand“ präsentiert, nämlich begleitet von 9 Saxophonen verschiedener Größen und Pauken!

Der Saxophonist und Arrangeur Andreas Bootz hat unter dem Titel „Weihnachtsoratorium mit Jazz-Resonanzen“ eine sanfte und geschmackvolle Bearbeitung der drei Kantaten vorgenommen, um „ohrenfällig“ zu machen, wie viel Jazz in Bach steckt. Die Chöre bleiben alle original, der Evangelistenbericht wird unverändert von einer Truhenorgel begleitet, nur die B-Teile der Arien machen gelegentlich „Ausflüge“ in eine komponierte Jazz-„Improvisation“ (siehe und höre auch: <https://www.saxophoniker.de>).

Die hochprofessionelle Saxophonbegleitung variiert klanglich verblüffend zwischen Streicher-, Trompeten- oder Holzbläserklang. Bestimmt ist dieser neue musikalische Ansatz geeignet, auch einmal „klassikferne“ und jüngere Menschen zu einem Konzertbesuch zu motivieren.

Auf jeden Fall ist dieses Projekt einzigartig im norddeutschen Raum und vermutlich nicht so schnell wieder zu erleben! Hoffentlich sind Sie neugierig auf diese neuen Klänge, damit wir (die Bramstedter Kantorei und Ulf Lauenroth) Sie in der Maria-Magdalenen-Kirche begrüßen dürfen.

Als Gesangssolisten haben bereits fest zugesagt: Caroline Bruker (Sopran), Anne-Beke Sonntag (Alt), Mirko Ludwig (Tenor) und Sönke Tams Freier (Bass).

Nicht nummerierte Eintrittskarten zu 17,- (erm. 14,-) gib es im Vorverkauf im Kirchenbüro (Glückstädter Str. 20), im „Amt. Zum Glück“ (im Schloss) und bei EDEKA Möller (Hamburger Str. 53) sowie Restkarten an der Abendkasse zu 20,- (17,-) Kinder bis 12 Jahre haben freien Eintritt und benötigen keine Eintrittskarte.

Ulf Lauenroth



Ein außergewöhnliches Konzert

Nach 2019 ist das Blechbläserensemble BRASS to date am **Samstag, den 04. März 2023**, zum zweiten Mal zu Gast in der Maria-Magdalen-Kirche in Bad Bramstedt.

Mit dem neuen Programm „Außer gewöhnlich“ zeigt BRASS to date wieder einmal, dass das Ensemble alles ist – außer gewöhnlich!

Auf bekannt unterhaltsame Art präsentiert BRASS to date ein breites Spektrum an faszinierender Musik für Blechbläser aus verschiedenen Stilrichtungen religiöser und säkularer Musik.

BRASS to date ist ein Auswahl-Ensemble des Posaunenwerkes Hamburg – Schleswig-Holstein unter der Leitung unseres Kirchenmusikers Heiko Kremers und hat im Laufe seines Bestehens einen ganz eigenen modernen Blechbläser-Sound entwickelt.

Das Konzert beginnt um 19:30 Uhr. Der Eintritt ist frei.

Heiko Kremers



Weihnachtsliedersingen

zum Abschluss der Weihnachtszeit am 6. Januar (Epiphanias)

Kamen die heiligen 3 Könige singend zur Krippe, um dem neugeborenen Kind die Geschenke zu bringen? Könnte man fast vermuten.

Deshalb wollen wir Sie am Ende der Weihnachtszeit auch noch einmal einladen, um mit Ihnen zusammen Weihnachtslieder zu hören und gemeinsam zu singen.

Am 6. Januar sind sie in der Maria-Magdalenen-Kirche herzlich willkommen. Die „Vocaladies“, unter der Leitung von Ulf Lauenroth, singen neue und alte Weihnachtslieder, auch gemeinsam mit allen wollen wir die Weihnachtszeit singenderweise musikalisch ausklingen lassen. Das Konzert beginnt um 20 Uhr, der Eintritt ist frei.

Ulf Lauenroth



Gospelkonzert

Endlich - nach drei Jahren Pause gibt es wieder ein Gospelkonzert in der Kirche! 2019 war unser letztes großes Konzert. Dann kam die Corona-Pandemie. Das war für alle musikalischen Gruppen eine große Herausforderung. Eine Zeitlang durfte gar nicht geprobt werden, dann nur getestet in Kleingruppen oder Proben im Freien.

Jetzt proben wir schon wieder einige Zeit, haben alte Lieder aufgefrischt und neue dazu-gelernt. Stimmungsvolle und groovige, amerikanische und afrikanische, bekannte und unbekannte Gospels gehören zu unserem Repertoire.

Wir haben große Lust und sind voller Vorfreude wieder ein Konzert in der Kirche geben zu können und wollen mit Ihnen am

Freitag, 9. Dezember 2022

um 19.30 Uhr in der Maria-Magdalenen-Kirche Gospel leben und Sie auf eine stimmungsvolle Reise mitnehmen. Unter der musikalischen Leitung von Kirchenmusiker Ulf Lauenroth werden wir begleitet von Jan-Ole Bartnick am Klavier und Udo Janssen am Schlagzeug.

Die Karten erhalten Sie im Kirchenbüro, Amt zum Glück und bei EDEKA Möller. Eintritt: 8,00 €, - Schüler und Studenten 5,00 €, - Kinder bis 14 Jahren frei.

Susanne Brachmann



Original und Fälschung: Finde 11 Veränderungen!



Auf dem Friedhof entsteht ein neuer Gedenkort an die Opfer der NS-Zeit

Die Namen von 15 Babys und Kleinkindern polnischer Zwangsarbeiterinnen sind wieder sichtbar



Besucherinnen und Besuchern des südlichen Teils unseres Friedhofs ist an den stillen Feier- und Gedenktagen schon aufgefallen, dass in der Nähe der alten Kriegsgräberanlage eine neue Reihe mit kleinen Findlingen verlegt worden ist. Schon die identischen Geburts- und Sterbejahre auf den Steinen weisen auf schlimme Ereignisse zum Ende des Zweiten Weltkriegs hin.



Die Öffentlichkeit hat seit 2018 das traurige Schicksal von 15 Babys und Kleinkindern polnischer, im Verlauf des Krieges nach Schleswig-Holstein verschleppter Zwangsarbeiterinnen besonders berührt. Neun Kinder wurden in der Zeit von 1943-1945 in Wiemersdorf im dortigen – damals so genannten – "Ostarbeiter-Kinderheim" (im Ziegeleiweg) untergebracht und starben aufgrund ungenügender Ernährung und Pflege. Hinzu kamen aus den umliegenden Dörfern sechs weitere verstorbene Kleinkinder, die ebenfalls in Bad Bramstedt beerdigt wurden. Bürokratische Vorgaben führten in den 50er Jahren dazu, dass nur die Grabsteine der volljährigen – ehemals so bezeichneten – "feindlichen Ausländer" erhalten geblieben sind. Darunter befindet sich auch das Grab des beim Todesmarsch 1945 am südlichen Stadtrand von Bad Bramstedt erschossenen sowjetischen Staatsangehörigen Hamid Chamido.

Nun sind die Namen der Kinder in einer rekonstruierten Grabanlage wieder sichtbar geworden. Das Projekt spiegelt das Engagement und die Rechercharbeit von Pastor em. Bernd Hofmann, des Historikers Uwe Fentsahm, des



Journalisten Helge Buttkeireit, von engagierten Bürger/innen aus Wiemersdorf und Vertreter/innen der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Bad Bramstedt wider. Es wurde über die AktivRegion Holsteiner Auenland mit Mitteln der Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes" des Bundes und des Landes auf Initiative des Landesministeriums für Landwirtschaft, ländliche Räume, Europa und Verbraucherschutz sowie Mitteln aus der Kirchengemeinde finanziert.

Am Weg zur Gedächtniskapelle ist zu einem späteren Zeitpunkt ein Denkmal als Ergebnis einer Projektarbeit von Schülerinnen und Schülern der Bad Bramstedter Gemeinschaftsschule Auenland vorgesehen. Der Rundgang wird mit acht Informationstafeln begleitet, die über einen QR-Code den Zugang auf Internetseiten mit weiteren Informationen und Übersetzungen in die englische und polnische Sprache ermöglichen. Auf den Tafeln wird ferner über die Kriegsgräber und die eng mit dem heutigen Klinikum Bad Bramstedt verbundene Familie Alexander informiert werden.

Hans-Jürgen Kütbach

1) Die Namen der verstorbenen Kleinkinder und Babys sind wieder sichtbar. Im Fall eines wohl totengeborenen Mädchens gibt es keinen Vornamen. Nicht beschriftete Findlinge stehen symbolisch für die volljährigen Opfer, die in den 50er Jahren innerhalb des Friedhofs umgebettet worden und deren Grabsteine erhalten geblieben sind.

2) Beispiel für eine Tafel, die die Besucherinnen und Besucher zu einem Rundgang einlädt und über die Opfer des Zweiten Weltkriegs und der NS-Zeit informiert

Bibelgespräche

In der Kirchengemeinde gibt es ein neues Angebot: wir wollen alle 14 Tage die Nase in die Bibel stecken und versuchen herauszufinden, was wirklich drin steht. Dabei soll es keine predigtähnlichen Monologe geben. Vielmehr sollen alle Teilnehmenden die Chance haben, eigene Gedanken und Erfahrungen beizutragen - ganz unabhängig davon, wieviel sie sich bisher mit der Bibel beschäftigt haben.

Die Anregung dazu kommt von Manfred Schädel aus Bad Bramstedt. Unterstützt wird er von Pastor i.R. Georg Hildebrandt aus Mönkloh.

Das erste Treffen wird am **Mittwoch, dem 14. Dezember** sein. Dabei werden wir uns auch darüber abstimmen, wie oft und wann zukünftige Treffen stattfinden sollen. Zum ersten Termin treffen wir uns um 19.30 Uhr im Gemeindehaus in der Holsatenallee.

Pastor i.R. Hildebrandt

Blitzlicht Gemeindeversammlung

Einmal jährlich muss der KGR einen Bericht über die Tätigkeiten und Verwendungen der Steuermittel abgeben. Den vollständigen Text können Sie auf unserer Homepage unter www.kirche-badbramstedt.de nachlesen.

Der Gemeinderat tagte 11x pro Jahr, unentgeltlich und beschlussfähig, d.h. es waren immer ausreichend KGR- Mitglieder anwesend.

Unerfreulich ist die Entwicklung der Gemeindegliederzahlen: 7798 im Jahr 2022. Über 300 Austritte, bei 9 aktiven Eintritten.

Friedhof

Bestattungen 171, davon 45 Erdbestattungen und 126 Urnenbestattungen.

Bauangelegenheiten

Die Kita-Container im Garten des Gemeindehauses Holsatenallee bleiben bis zur Fertigstellung der neuen städtischen KiTa Moorstücken.

Die Turmsanierung wurde mit dem Turmfest am 2.10 22 erfolgreich beendet.

Finanzen

Sämtliche Haushalte, Prüfungen für das vergangene Jahr wurden ohne Beanstandungen durchgeführt. Wir konnten einiges für den Erhalt und die Sanierung unserer Gebäude veranlassen.

Jugendarbeit

Die Situation hier in den Jugendräumen lässt noch keine uneingeschränkte Nutzung zu. Für 2023 ist wieder eine Fahrt nach Schweden geplant und findet unsere Unterstützung

Gemeindeleben

Die Gedenkstätte für die Wiemersdorfer Kinder auf dem Friedhof findet seinen Abschluss

Ausblicke 2023

Maßgebliche Aufgaben erwarten den kommenden Kirchengemeinderat.

Jochen Baumann-Schölzke



So, 27. Nov.	17.00 Uhr Kirche	Adventskonzert mit dem TSV Wiemersdorf und Pastorin Lisa Schwetasch	
Fr, 09. Dez.	19.30 Uhr Kirche	Konzert mit dem Gospelchor MaMaSpirit	Seite 18
So, 11. Dez.	17.00 Uhr Kirche	Adventskonzert mit dem BT-Orchester und Pastor Jörg Möller-Ehmcke	
So, 17. Dez.	18.00 Uhr Kirche	Friedenslichtgottesdienst	Seite 11
Mi, 28. Dez.	20.00 Uhr Kirche	J.S. Bach Weihnachtsoratorium / Jazz	Seite 16
Fr, 06. Jan.	20.00 Uhr Kirche	Weihnachtslieder zum Mitsingen	Seite 17
Sa, 04. März	19.30 Uhr Kirche	Konzert Brass to date	Seite 17

Fördervereine/Spenden

Aufwind - Verein zur Förderung der
Kinder- und Jugendarbeit e.V.
Dr. Klaus Kramer · Tel. 5670
IBAN DE02 2305 1030 0020 0252 20

Förderverein Kirchenmusik e.V.
Nicole Offen · Tel. 0172 215 08 99
IBAN DE96 2305 1030 0015 0087 25

Indienkreis
Anna Chand · Tel. 2012921
IBAN DE45 5206 0410 2006 4634 01

„MaMaSpirit“ e.V.
Astrid Sieber · Tel. 814707
IBAN DE34 2305 1030 0120 0564 76

Spenden an die Kirchengemeinde
IBAN DE45 5206 0410 2006 4634 01

Stiftung Aufwind an der
Maria-Magdalenen-Kirche
Dr. Klaus Kramer · Tel. 5670
IBAN DE25 2106 0237 0000 0119 91

Impressum

Herausgeber: Kirchengemeinderat der
Evangelisch-Lutherischen
Kirchengemeinde Bad Bramstedt

V. i. S. d. P.: Gerlinde Malessa

Kontakt: gemeindebrief@
kirche-badbramstedt.de

Verteilung: ehrenamtlich an die Haushalte
und Auslage in Geschäften

Koordination: Rita Schilling, Tel.: 893 45 84

Anzeigen: Preisliste im Kirchenbüro

Mitarbeit: Andreas Fricke, Cordula Guhl,
Heike Koplin, Gerlinde Malessa

Fotos: Dörte Nöhren-Zanter
privat, pixabay, Anne Kientopf
und Sabine Saucke

Auflage: 7000, FSC-zertifiziertes Papier

Gestaltung: Andreas Fricke

Herstellung: Druckerei Constabel

Erscheint am: 25.11.2022

Ausgabe 4/2022, 47. Jahrgang

Ausgabe 1/2023: Redaktionsschluss: 10.02.23
Verteilung/Auslage: 24.02.23

Wir sind zu erreichen

Kirchenbüro

Susanne Brachmann, Maren Freese
 24576 Bad Bramstedt · Glückstädter Str. 20
 Tel. 04192 - 879 70 / Fax 87 97 10
 E-Mail: mailto@kirche-badbramstedt.de
www.kirche-badbramstedt.de
 Mo., Di., Do., Fr. 9.00-12.00 Uhr,
 Di. 16.00-18.00 Uhr

Kirchengemeinderat

Jochen Baumann-Schölzke, Vorsitzender
 Glückstädter Straße 20 · Tel. 879 70

Friedhofsverwaltung

Kai Behnert, Beate Schlegel
 Glückstädter Straße 20 · Tel. 04192 - 87 97 20
 Mo., Di., Do., Fr. 9.00-12.00 Uhr u. n. V.

Pastorinnen und Pastor

Petra Fenske
 Tel. 18 48 · Glückstädter Straße 25
petra.fenske@kirche-badbramstedt.de

Jörg Möller-Ehmcke
 Tel. 81 33 57 · Am Badesteig 3
joerg.moeller-ehmcke@kirche-badbramstedt.de

Lisa Schwetasch
 Tel. 896 95 43 · An der Kirche 2
lisa.schwetasch@kirche-badbramstedt.de

Anke Theuerkorn
 Tel. 57 51 · Holsatenallee 7
anke.theuerkorn@kirche-badbramstedt.de

Seelsorge im Klinikum Bad Bramstedt
 Pastor Jörg Möller-Ehmcke · Tel. 90 25 52
joerg.moeller-ehmcke@kirche-badbramstedt.de

Küsterin

Elke Schölzke
 Mobil: 0175 585 52 11

Kindertagesstätten

„**Arche**“ · Bissenmoorweg 23
 Janina Westerwelle · Tel. 819 81 33
ev.kita-arche@altholstein.de

Holsatenallee 7 · Sebastian Schulz
 Tel. 52 03 / Fax 906 00 12
ev.kita-holsatenallee@altholstein.de

Schlüskamp 1 · Sonja Caspers
 Tel. 16 13 / Fax 906 37 85
ev.kita-schlueskamp@altholstein.de

„**Schatzkiste**“ · Immenhagen 9 · Elke Baatz
 Tel. 816 95 13 / Fax 816 95 12
ev.kita-schatzkiste@altholstein.de

Hitzhusen · Tutzberg 16
 Heike Koplin · Tel. 65 99 / Fax 906 37 13
ev.kita-hitzhusen@altholstein.de

Weddelbrook · Höh 2a
 Sylvia Lemke · Tel. 83 92 / Fax 877 99 74
ev.kita-weddelbrook@altholstein.de

Wiemersdorf · Kieler Straße 42
 „Sternschnuppe“
 Sylvia Köhn · Tel. 2218 / Fax 8919013
ev.kita-wiemersdorf@altholstein.de

Kinder und Jugendliche

Diakon Robert Kopischke · Tel. 81 40 45
 Mobil: 0175 604 10 48
robert.kopischke@kirche-badbramstedt.de

Kirchenmusik

Heiko Kremers · Tel. 0173 525 58 23
heiko.kremers@kirche-badbramstedt.de

Ulf Lauenroth · Tel. 906 03 08 / Fax 813 00 17
ulf.lauenroth@kirche-badbramstedt.de

Diakonie

Ämterlotsen Bad Bramstedt · Altonaer Str. 2
 Tel. 04192 - 201 28 87
bb-aemterlotsen@diakonie-altholstein.de
 Montag 14:00 bis 17:00 Uhr

Evangelische Familienbildungsstätte
 Holsatenallee 7 · Petra Brennecke, Tel. 1250
petra.brennecke@diakonie-altholstein.de

Pflege-Diakonie · Bleeck 23
 Catarina Herold-Brommann · Tel. 906 45 82

